



Die Destination Elbe – eine Utopie?

Die Destination Elbe – eine Utopie?

Kann es gelingen, die Elbe zur „Loire Deutschlands“ zu entwickeln?



Matthias Gilbrich

Dresden-Werbung und Tourismus GmbH (DWT)

Dresden, 14. Oktober 2006

Dresden.
Dresdener



Die Destination Elbe – eine Utopie?

Die Elbe als Loire Deutschlands?



Die Elbe ist ein Bundesschiffahrtsstraße und 1144 km lang, davon 761 km auf deutschem Boden. Sie ist zumindest in Deutschland durchweg touristisch relevant.

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?

Die Elbe als Loire Deutschlands ?

Die **Loire** ist 1.020 km lang. Sie entspringt im Zentralmassiv, fließt von dort nordwärts durch Roanne und Nevers, ändert bei Orléans ihre Richtung und fließt weiter durch Tours in Richtung Westen, wo sie bei Saint-Nazaire in den Atlantischen Ozean mündet.

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Früher war die Loire eine wichtige Achse der Schifffahrt und des Güterverkehrs, heute ist sie nur noch von der Mündung bis Nantes schiffbar

Oberhalb von Nantes wird sie nur noch von Ausflugsschiffen befahren, die den Fahrgästen einen Blick auf die traumhafte Landschaft und die weltberühmten Schlösser an der Loire ermöglichen.

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?

Die Elbe als Loire Deutschlands ?





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Das Renaissance-Schloss Chambord



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

www.dresden-tourist.de



Dresdner
Elbfest





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

www.dresden-tourist.de

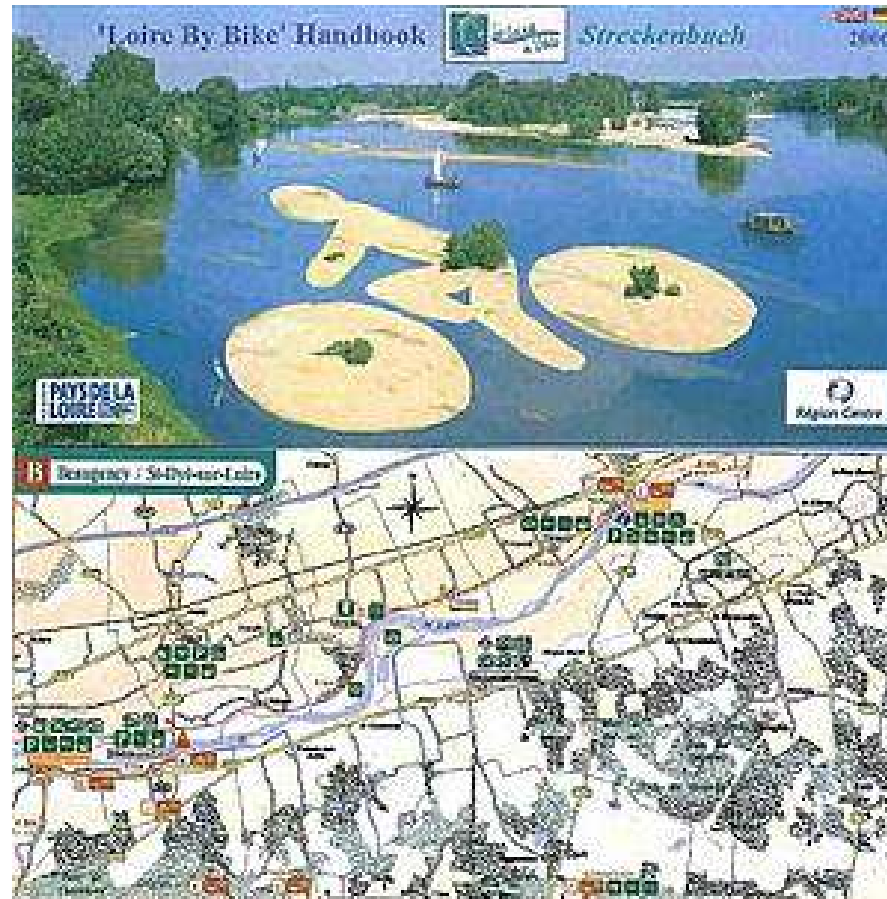


Dresdner
Elbfest





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?



- Der Vergleich ist so nicht zulässig:
- die „touristisch bekannte“ Loire ist nur ein kleiner Ausschnitt, der Teil, an dem die Schlösser liegen.
- Im Zentralmassiv und auf dem Weg über Nevers bis Orleans spielt sie touristisch kaum eine Rolle

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



So ist auch nur der Schloßerabschnitt touristisch relevant, auch im Radreisetourismus.



Das Zentralmassiv eignet sich nicht für den Radtourismus

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Was ist eine Utopie?

Utopien zeichnen sich dadurch aus, dass sie zur Zeit ihrer Entstehung nicht sofort umsetzbar sind

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Sie sind nicht umsetzbar:

- Aus technischen Gründen
- Wegen menschlichen Versagens
- Zu hohen Ansprüchen
- Nicht gewollt von Elite oder Volk

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Ist es tatsächlich eine
Wunschvorstellung ?

Wenn ja, wer hat denn diesen Wunsch?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Es ist zu vermuten, dass es der Wunsch der Produzenten ist, aber ist es auch der Wunsch des Marktes?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Frage müsste lauten:

Gibt es einen Wunsch nach der „Destination Elbe“ von Seiten der Touristen?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Sicherlich, die Leistungsträger sind letztendlich auch die Kunden der Tourismusverbände, diese Verbände müssen den zwei gegenseitigen Kundengruppen gerecht werden

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Generisches Marketing:

Macht es Sinn, für einen „Urlaub an der Elbe“ zu werben?

Für einen Urlaub in Sachsen?

Für einen Urlaub in Deutschland?

Dresden.
Dresdener



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Hier muss man sich sicherlich auch die Zielgruppen anschauen:

Werbe ich regional, national, international?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Elbe ist ein Bundesschiffahrtsstraße und 1144 km lang, davon 761 km auf deutschem Boden

Bad Schandau, Pirna, Dresden, Meißen, Magdeburg, Gorleben, Hitzacker, Hamburg, Cuxhaven

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



„Wie.....unsere schöne Elbe fließt auch bei euch?“



Bewußtsein der gemeinsamen Chancen und Risiken zum ersten Mal mit dem Elbehochwasser 2002 aufgetaucht

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Dresden hatte durch das Hochwasser 20% an Übernachtungen verloren, das sind 0,5 Mio., so viel wie die Städte Bern oder Augsburg pro Jahr verzeichnen können.

Jetzt nach 4 Jahren ist zu vermuten, dass die Flut international für Dresden positive Effekte ausgelöst hat, durch die Bilder, die durch die Welt gingen, insbesondere in Frankreich und Italien, möglicherweise auch in Spanien

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die sonst sehr sensiblen Japaner waren unbeeindruckt, sie haben „Dauerhochwasser“. Amerikaner gehen sehr gelassen mit Naturkatastrophen um, da sie ständig damit zu tun haben (Tornados usw.)

Die Konzentration der Tourismusvermarktung auf die Elbe ist mit Risiken verbunden, Elberadwegveranstalter hatten eine große Durststrecke zu überstehen. Alternativen fehlten.

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Zweite Chance könnten international die Flußkreuzfahrten sein.



Doch über die ostdeutschen Bundesländern herrscht immer noch eine recht diffuse Vorstellung, ob man da noch hinfahren kann. Und die längste Streck in Deutschland führt nun mal durch den Osten



Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Große Kreuzfahrtschiffe, die in Hamburg anlanden, bieten Land/Deutschlandprogramme an, aber häufig eben mit dem Bus, Bahn oder Flugzeug in Städteziele, die nicht an der Elbe liegen. Hier bedeutet die Lage Hamburgs an der Elbe keinen Wettbewerbsvorteil

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Chancen und Risiken auch wegen der Hoch- und Niedrigwasser, Kreuzfahrtschiffe bleiben liegen, Gäste werden per Bus weitertransportiert, der Fluß wird zum Negativerfahrungsauslöser

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Sie ist viel zu lang und viel zu verschieden, um als Gesamtprodukt Fluß vermarktbar zu sein

Reiseentscheidungen fallen im Deutschlandtourismus eher thematisch als geographisch

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Tourismusorganisationsstrukturen in Deutschland machen es schwer, über Landesgrenzen hinaus aktiv zu werden, ganz abgesehen von weiteren regionalen Befindlichkeiten und Kirchturmdenken

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Nur eine thematische Klammer hätte Chancen, das Thema Elbe als Marke aufzubauen

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Städtetourismus ist „IN“ (Hamburg, Dresden, Prag?)



Wie können die ländlichen Regionen dazwischen profitieren?



Bietet der Strom hier nicht eine gute Verbindungslinie?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Elbe hat viele Städte, die im Städtetourismus eine Rolle spielen. Angeführt von Hamburg und Dresden, folgen Meißen, Hitzacker, Cuxhaven, Pirna, Dessau, Bad Schandau, Torgau und Wittenberg. Dabei haben alle diese Städte ein vollkommen unterschiedliches Profil, um als ein Produkt unter einem Thema vermarktet werden zu können, zumindest national

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?

TAG Elbe:



Touristische Arbeitsgemeinschaft Elbe:

TV Sächsische Schweiz



TV Sächsisches Elbland

Dresden



Sächsische Dampfschiffahrt

Landesbühnen Sachsen

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Nur eine thematische Klammer hätte Chancen, das Thema Elbe als Marke aufzubauen

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



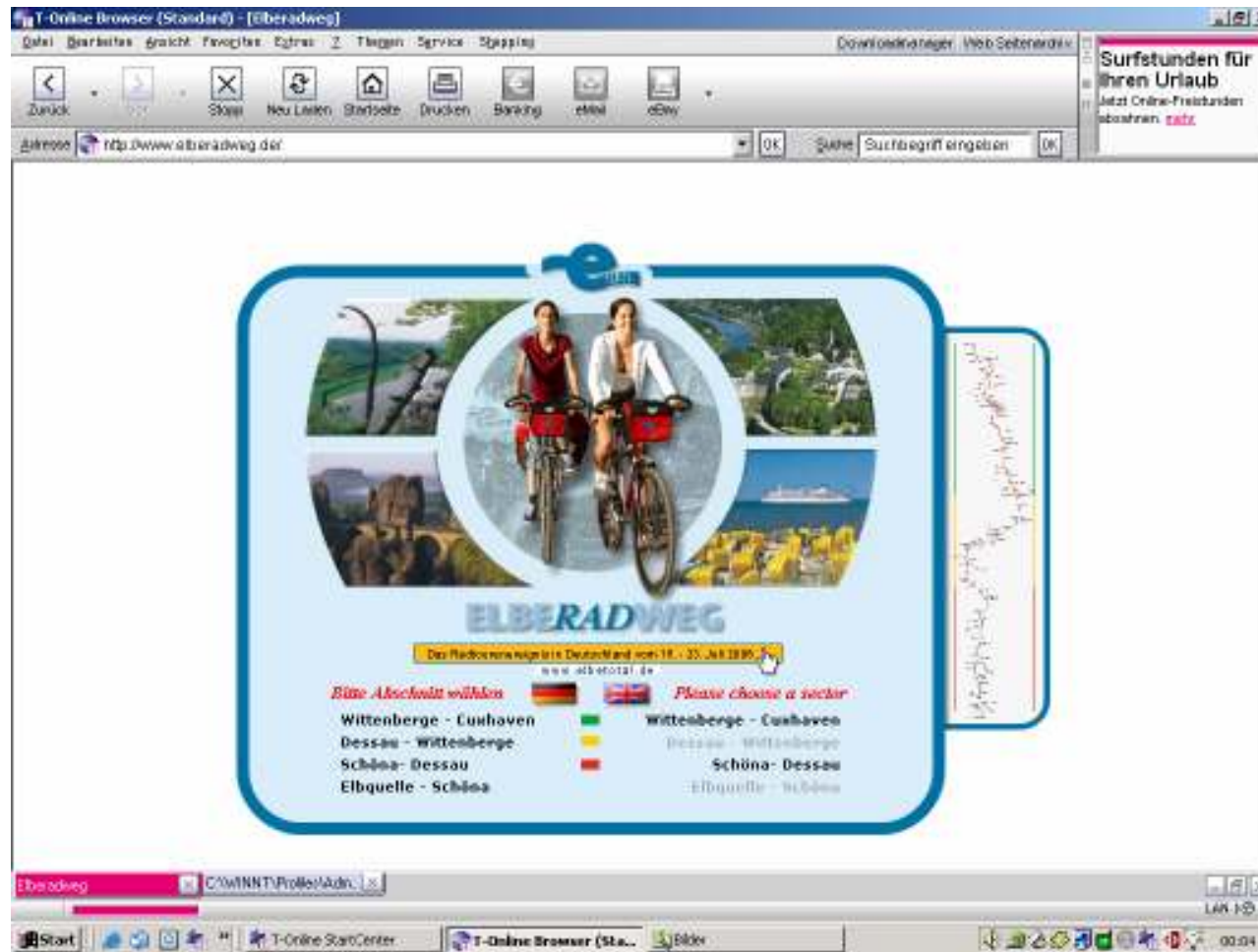
Die wichtigste und funktionierende Klammer ist der Elberadweg, auch wenn es hier 4 Organisationseinheiten gibt

Wer ist der Schönste im ganzen Land?

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?





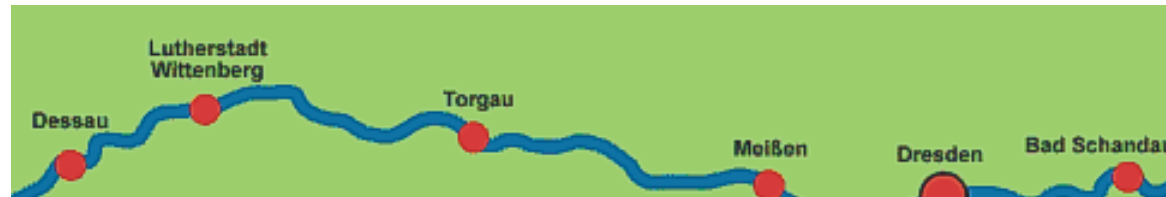
Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?

Der Elberadweg:





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?

ELBERADWEG.cz

Elberadweg

- Start
- Strecke
- Aktuelles
- Natur & Kultur
- Service
- Interaktiv
- Reiseveranstalter
- Buchen
- Kontakt

Wir hoffen, daß unsere Homepage Ihnen bei der Planung Ihres Urlaubs auf dem Elberadweg in Böhmen hilft.
Ihr Elberadweg.cz – Team [Vorsitz](#)

Elberadweg in Tschechien & Prag

- Strecke, Natur, Geschichte, Kunst und Gastfreundschaft

Elberadweg im Böhmen von der Quelle im Riesengebirge, Prag (Praha) – Dresden. Streckenführung und Wegeverlauf, Sehenswertes, Unterkünfte, anschließende Radwege, Entfernungen, Markierungssystem, Kontakte, Infobüros, Campingplätze, Reiseveranstalter, Empfehlungen, Auskünfte, aktuelle Meldungen über den Zustand des Elberadweges, Interessante Veranstaltungen unterwegs.

Von der Quelle hoch oben im Riesengebirge bis zur Mündung legt die Elbe eine Strecke von 1.165 km zurück, fast ein Drittel der Gesamtlänge (364 km) entfällt auf tschechisches Gebiet. Hier sind zwar bisher noch nicht alle Abschnitte des Elberadweges fertiggestellt, trotzdem werden tausende von Radfahrern gerade diesen so verschiedenartigen und anziehenden Abschnitt auf ihrem Weg entlang eines der schönsten Flüsse Europas nicht auslassen wollen.



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Nach 10 Jahren und einigen Elberadwegkonferenzen und vielen Schwierigkeiten für 2007 der erste gemeinsame Elberadwegflyer.

Unterschiedliche kommunale Unterstützung in den einzelnen Abschnitten, Genehmigungsverfahren für Beschilderung, Ausbau Infrastruktur

Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?



Inzwischen ist der Elberadweg durch die engagierte und akribische Arbeit der Akteure auch gegen den bürokratische Hürden erfolgreich



Der Elberadweg ist der beliebteste mit den größten Zuwächsen

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Attraktivität geht inzwischen zumindest in Sachsen soweit, dass auch weiter entfernt liegende Orte und Regionen Radwege entwickeln, die an den Elberadweg führen, um in die Vermarktung einbezogen zu werden und davon zu profitieren (z.B. Leipzig)

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Attraktivität geht inzwischen sogar bis ins Brandenburgische, Burg sucht krampfhaft einen Zugang zum Elberadweg.

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



„Ein Dorn im Auge ist er den Gemeinden entlang der Elbe keinesfalls,laut ADFC zählt der Elberadweg zu den beliebtesten Radfernwegen überhaupt, 2005 150.000 Radtouristen unterwegs“ (2003: 70.000) (Sächs. Ztg)

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?



„Die kleinen Kommunen spüren davon wenig,





Die Destination Elbe – eine Utopie?



„Wer auf dem Elberadweg die Ortsschilder der Städte passiert hat, ist schneller an ihnen vorbei als gedacht.“

Dresden.
Dresdner





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Die Destination Elbe – keine Utopie





Die Destination Elbe – eine Utopie?



Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

www.dresden-tourist.de



Dresdner
Elbtal





Die Destination Elbe – eine Utopie?





Dresden-Werbung und Tourismus GmbH

www.dresden-tourist.de



Dresdner
Eibkol

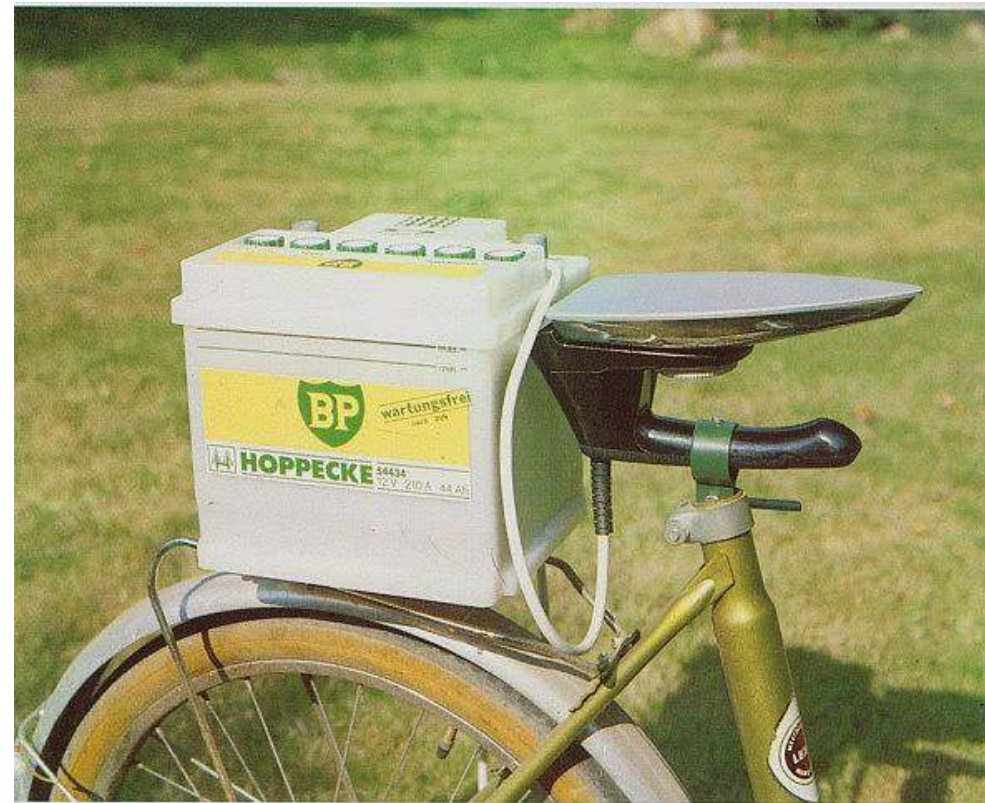




Die Destination Elbe – eine Utopie?



Auch wenn es neuere technische Entwicklungen gibt, als Ganzjahresziel eignet sie sich nur bedingt



Dresden.
Dresdner



Die Destination Elbe – eine Utopie?

